

Dringliche Interpellation

Broschüre „Der Luzerner Wirtschaft gehört die Zukunft“

Kürzlich hat die Kommission für Wirtschaftsfragen der Stadt Luzern eine Broschüre mit dem Titel „Der Luzerner Wirtschaft gehört die Zukunft“ herausgegeben.

Diese Kommission berät den Stadtrat in Wirtschaftsfragen und sieht sich als Sprachrohr der Unternehmen. Finanzdirektor Franz Müller ist als Stadtrat Mitglied.

Die Kommission möchte mit dieser Broschüre Reaktionen auslösen und zum Dialog aufrufen. Wir tun dies mit der Bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es üblich, dass sich eine beratende Kommission des Stadtrates mit eigenen Zielen und Forderungen an die Öffentlichkeit wendet?
2. War der Gesamt-Stadtrat über die Pressekonferenz, die Herausgabe und den Inhalt der Broschüre orientiert?
3. Wer finanziert die Broschüre?
4. Bestehen Zielkonflikte zwischen den Rollen des Finanzdirektors als Kommissionsmitglied und als Stadtrat?
5. Lassen sich die Ziele und Forderungen der Kommission (z.B. Steuersenkungen, Südzubringer, Privatschulen ...) mit den Zielen und Massnahmen im Gesamtplan des Stadtrates vereinbaren?

Lotti Marti-Schindler
namens der SP-Fraktion

Luzern, 27. Januar 2000

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77